

## Ausschreibung von 18 Promotionsstellen in der Forschungsgruppe „Kommunikative KI: Die Automatisierung der gesellschaftlichen Kommunikation“ (FOR 5656)



Wie verändert sich gesellschaftliche Kommunikation mit dem tiefgreifenden Wandel der digitalen Medienumgebung durch kommunikative Künstliche Intelligenz? Welche Konsequenzen, Risiken, aber auch Potenziale gehen mit dem verbreiteten Einsatz dieser neuen Technologie in verschiedenen sozialen Domänen einher? Diese Fragen wird die von der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) und dem Österreichischen Wissenschaftsfonds (FWF) geförderte Forschungsgruppe „Communicative AI“ (ComAI) ab Anfang 2025 aus den Perspektiven der Kommunikations- und Medienwissenschaft, Soziologie, Science and Technology Studies, Informatik und Rechtswissenschaft erforschen.

An den beteiligten Forschungseinrichtungen sind aktuell insgesamt 18 Stellen (Stellenumfänge: DFG 100%, FWF 75%) für Wissenschaftliche Mitarbeitende (w/m/d) mit Promotionsziel für die Dauer von vier Jahren ausgeschrieben. Die jeweils projektbezogenen Stellenausschreibungen sind auf der Website der Forschungsgruppe ([www.comai.space](http://www.comai.space)) zu finden. Dort sind auch zusätzliche Dokumente zum Arbeitskontext und den Vorteilen hinterlegt, die das Promovieren in der Forschungsgruppe bietet.

Die Bewerbungsfrist endet am **27. September 2024**.



## Übersicht über die Forschungsprojekte in der Forschungsgruppe

**P1 | Pioniergemeinschaften: Imaginationen kommunikativer KI und ihre möglichen Zukünfte (2 Stellen DFG)**  
Prof. Dr. Andreas Hepp ZeMKI, Universität Bremen, Deutschland

**P2 | Interfaces: Implementierung von nutzerzentrierter kommunikativer KI (2 Stellen DFG)**  
Prof. Dr. Rainer Malaka TZI, Universität Bremen, Deutschland

**P3 | Recht: Die Verrechtlichung von kommunikativer KI (2 Stellen DFG)**  
Prof. Dr. Wolfgang Schulz Leibniz Institut für Medienforschung | HBI, Deutschland

**P4 | Governance: Das „Private Ordering“ kommunikativer KI durch Unternehmenskommunikation und Unternehmensregeln (2 Stellen DFG)**  
Prof. Dr. Christian Katzenbach ZeMKI, Universität Bremen, Deutschland

**P5 | Journalismus: Die Automatisierung der Nachrichten und journalistische Autonomie (2 Stellen DFG)**  
Prof. Dr. Wiebke Loosen Leibniz Institut für Medienforschung | HBI, Deutschland

**P6 | Politischer Diskurs: Kommunikative KI und deliberative Qualität (1 Stelle DFG)**  
Prof. Dr. Cornelius Puschmann ZeMKI, Universität Bremen, Deutschland  
Dr. Gregor Wiedemann Leibniz Institut für Medienforschung | HBI, Deutschland

**P7 | Persönlicher Alltag: Begleitung und kommunikative KI (2 Stellen FWF)**  
Prof. Dr. Michaela Pfadenhauer Institut für Soziologie, Universität Wien, Österreich

**P8 | Gesundheit: Care durch kommunikative KI (2 Stellen FWF)**  
Prof. Dr. Juliane Jarke BANDAS-Center, Universität Graz, Österreich

**P9 | Bildung: Kommunikative KI für Lernen und Lehren (2 Stellen DFG)**  
Prof. Dr. Andreas Breiter ZeMKI, Universität Bremen /  
Institut für Informationsmanagement Bremen, Deutschland

**KP | ComAI Research Space (1 Stelle DFG)**  
Prof. Dr. Andreas Hepp ZeMKI, Universität Bremen, Deutschland

### Kontakt:

DFG-Forschungsgruppe 5656 "Communicative AI"

<https://www.comai.space>

Universität Bremen

ZeMKI, Zentrum für Medien-, Kommunikations- und Informationsforschung

<https://zemki.uni-bremen.de>

Leibniz-Institut für Medienforschung | Hans-Bredow-Institut

<https://leibniz-hbi.de>

Institut für Informationsmanagement Bremen

<https://www.ifib.de>

Universität Bremen

TZI, Technologie-Zentrum Informatik und Informationstechnik

<https://www.uni-bremen.de/tzi>

Universität Graz

BANDAS-Center

<https://business-analytics.uni-graz.at/de/center/>

Universität Wien

Institut für Soziologie

<https://www.soz.univie.ac.at>